

Kleinprojekte des Regionalbudgets 2023 der ILE Holledauer Tor



Titel	Umsetzungsort	Projektbeschreibung
Anschaffung von Sachmitteln für einen ILE-Cup	Obersüßbach/ILE	Der TSV Obersüßbach plant einen ILE-Cup (Jugendfußballturnier). Es sollen alle Jugendmannschaften vom gesamten ILE Gebiet Holledauer Tor, angefangen von den Bambinis bis zur D-Jugend, zu diesem mehrtägigen Turnier am Sportplatz in Obersüßbach eingeladen werden. Das Turnier soll am 24. und 25. Juni stattfinden. Der Förderantrag richtet sich an die Bereitstellung von Pokalen, Spielbällen, Medaillen, etc. (anfallende Sachausstattung) für die teilnehmenden Kinder. Es handelt sich dabei um wiederverwendbare Sachausstattung, die auch in den nächsten Jahren für den ILE-Cup verwendet werden soll.
Philosophische Fenster	ILE	Im Konzept der BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) geht es darum Gestaltungskompetenzen zu vermitteln, die das Leben bereichern. Das bezieht sich nicht nur auf die Kunst, sondern mehr noch auf Wissen und Werte, Verhaltensweisen und Lebensstile. Dinge die für eine lebenswerte Zukunft erforderlich sind. Im neuen Projekt fließen die Erfahrungen der vergangenen Jahre zusammen und sollen zur sozialpolitischen und medienpädagogischen Bildung für Jugendliche beitragen. Die nahe Umwelt und Umgebung wird in den Fokus gerückt. Die Philosophischen Fenster sollen Raum zum Entwickeln neuer Perspektiven auf schützenswerte Natur, Landschaft oder Bauwerke geben. Ebenso soll mit Methoden aus der Umwelt und Medienpädagogik umfangreiches Wissen spielerisch vermittelt werden. Der Praxisbezug wird durch handwerkliches Arbeiten und künstlerische Elemente für alle Teilnehmer umgesetzt. Am Ende sollen die Installationen der Fenster stehen. Zudem wird ein digitales Buch erstellt, mit Spielen, Ideen zum Weiterdenken und Bildern e risikoreichen Grünflächen in un
Wanderweg für die Seele	Hohenthann	Rund um den Ort Schmatzhausen soll ein Wanderweg für die Seele (Bankerlweg) errichtet werden. Start/Ziel ist am Kirchplatz in Schmatzhausen. Hier wird der Spaziergänger durch ein Übersichtsschild auf den Bankerlweg hingewiesen. Bei jeder Bank auf dem Rundweg soll ein Spruch für die Seele angebracht werden. Insgesamt sind 13 Ruhebänke Teil dieses Wanderweges. Außerdem sollen die Fußgänger mit Hilfe von Richtungsweisern durch den Weg geführt werden. Auf diesen Schildern mit den Pfeilen wäre angedacht, das Logo der ILE abzubilden.
Ausstattung für die Jugend Tanzabteilung	Pfeffenhausen	Bei Vereinsveranstaltungen entstehen immer wieder hohe Leihkosten für Veranstaltungstechnik und Ausstattung. Wir schaffen eine eigene Lichanlage für die Vereinswelt an, um diese bei verschiedensten Festen aller Art einzusetzen. Es ist eine Anschaffung, die es für die Kommune Pfeffenhausen möglich macht, weitere Events auszurichten. Damit gehen wir den bewährten Weg mit Austausch von Equipment weiter und denken gemeinsam mit anderen Vereinen. Ein Auftrittsteppich ist für die Tänzerinnen und Tänzer unseres Vereins aus sicherheitstechnischen Sicht ebenfalls dringend nötig. Dieser kann von allen Generationen genutzt werden. Ergänzend dazu werden Kostüme für die Showtanzgruppe Dancing Fire angeschafft. Die in die Jahre gekommene Auftrittskleidung muss dringend erneuert werden, damit unsere Tänzer an Wettbewerben teilnehmen und an Festen im ILE-Gebiet auftreten können.
Ausstattung zum Bogenschießen	Pfeffenhausen	Die Reservistenkameradschaft Pfeffenhausen möchte ein Bogenschießturnier mit den Ortsvereinen von Pfeffenhausen ausrichten, und das Bogenschießen auch im Rahmen des Ferienprogramms anbieten. Dafür soll eine Ausrüstung angeschafft werden. Sowohl beim Bogenschießturnier als auch beim Ferienprogramm werden keinerlei Einnahmen erzielt
Gründung einer Dartabteilung des TSV Obersüßbach	Obersüßbach	Der TSV Obersüßbach will eine Dartabteilung ins Leben rufen. Es kann hier jeder teilnehmen, egal ob jung oder alt. Geplant ist die Errichtung eines Dartraumes im Nebenraum des TSV-Stüberts im Gebäude der Mehrzweckhalle. Hier soll eine Wand verkleidet werden um dort die Dartscheiben etc. anzubringen.
Anlage eines Boule-Platzes ohne technische Einrichtungen	Weihmichl	Ein Boule-Platz kann von allen Einwohnern der Gemeinde jederzeit ohne Voranmeldung zum Boule-Spielen benutzt werden, eine Vereinsmitgliedschaft ist hierzu nicht erforderlich. Das Boulespiel fördert die Geselligkeit, es gibt keine festen Mannschaften. Somit können hierdurch spontane Verabredungen getroffen und auch neue Kontakte geknüpft werden.
Schaffung eines Familientreffpunkts in der Natur	Pfeffenhausen	Der Naturerlebnisraum am Marktbach soll zum Familientreffpunkt werden. Es soll ein Angebot von extensiven, spielerischen, motorischen und sozialen Aspekten geschaffen werden. Durch einen großen Sandspielbereich mit Sitzgelegenheiten und eine Wasser-Tret-Station soll die Attraktivität und Aufenthaltsqualität erhöht und Familien zum Verweilen und Genießen und Erleben der Natur eingeladen werden.
Turnplatz als Platz der Begegnung und des Fitwerdens	Pfeffenhausen	Der Turnverein möchte die Idylle des vereinseigenen historischen Turnplatzes der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Wir wollen den Platz an der neu erbauten 4 XF/Crossfit Anlage und an dem wunderschön in einem Wald gelegenen Platz mit zwei Rastbänken ausstatten. Er soll zum Ort der Begegnung und des Fitwerdens für die ganze Familie ausgebaut werden. Dazu wird auch ein Lagercontainer für den Sport und Fitnessbedarf angeschafft. Ferner möchten wir ein Notstromaggregat zum Ausleihen für die Vereinswelt in Pfeffenhausen am Turnplatz deponieren (Notstromaggregat auf Rollen). Dafür brauchen wir aus Mangel an geeigneten Unterstellmöglichkeiten einen Geräteschuppen für das Notstromaggregat. Aufbauend auf vorangegangenen Projekten der ILE, wird der Turnverein damit einen weiteren Meilenstein in der Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen ermöglichen. Es wird dadurch auch die Möglichkeit geschaffen weitere große Veranstaltungen in der Turnwelt nach Pfeffenhausen zu holen.
Regionaler Unternehmerdialog im Holledauer Tor	Furth/ILE	Die Unternehmen in der ILE "Holledauer Tor" leisten als Arbeitgeber vor Ort einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität in der Region. Lange Arbeitswege sind oft belastend, und ortsnahe Arbeitsplätze sind für ein gelingendes Leben in der Region eine wichtige Voraussetzung - und werden es immer mehr im Hinblick auf den Klimawandel und die Energiekrise. Darüberhinaus betätigen sich viele Unternehmen aktiv am Ortsgeschehen und unterstützen Vereine und zahlreiche ehrenamtliches Engagement. Um den Unternehmen dafür zu danken, soll im Frühjahr 2023 ein Unternehmerfrühstück mit Impulsvortrag, Podiumsdiskussion und Live-Musik im neuen Bürgersaal der Gemeinde Furth (ehemalige Klosterkirche) stattfinden. Dabei geht es nicht nur darum, den Unternehmen für ihr Engagement zu danken, sondern auch um die Unternehmer untereinander besser zu vernetzen. Viele Unternehmen kämpfen mit den gleichen Problemen, und ein Austausch darüber, wie Probleme gelöst werden können, kann die Unternehmer stark unterstützen. Zudem wollten wir, dass die Region "Holledauer Tor" immer mehr zusammen wächst, und sich die Unternehmen besser kennenlernen, und sich ggf. gegenseitig unterstützen.
ILE Magazin Ausgabe 2023 mit Schwerpunkt Imagekampagne für Vereinsarbeit	ILE	Ehrenamtliches Engagement ist der Motor des gesellschaftlichen Lebens in unseren ländlichen Gemeinden. Zusammenarbeit, Zusammenhalt und der ehrenamtliche, solidarische Einsatz für öffentliche und kulturelle Belange steigern die Lebensqualität. Das Problem: die Bereitschaft, sich aktiv zu engagieren nimmt ab. Es wird immer schwerer Mitglieder zu finden, die ein Amt in der Vorstandschaft oder Verantwortung im Verein übernehmen. Viele Vereine kämpfen mittel bis langfristig sogar um den Fortbestand. Im Titelthema des ILE Magazins möchten wir deshalb Werbung machen für aktive Vereinsarbeit. Wie bereits in der Ausgabe 2022 stellen wir das Magazin aber auch in 2023 wieder sehr gerne der ILE Holledauer Tor für eigene Inhalte zur Verfügung. Zum Beispiel für Berichte über Projekte, die mit Hilfe des Regionalbudgets in den letzten Jahren realisiert werden konnten. Zur Image Kampagne gehört auch die Fertigstellung der Notenpultbehänge und ein Zuschuss für Westen für unsere ILE Trachtenkapelle
Interaktives Kunst- bzw. Handwerksprojekt zur Gestaltung eines Aufenthaltsbereichs in der Schule	Furth	Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse, eine Kooperationsklasse mit sieben Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, entwickeln gemeinsam mit einem Kunstpädagogen ein Konzept zur Gestaltung eines Aufenthaltsbereichs in der Schule. Sie planen die Gestaltung und setzen das geplante Konzept anschließend um. Hierzu stellen sie Möbel her, schwer entflammbar, in Palettenoptik und gestalten diese individuell mit Branding. Idee: Verschönerung und gemeinschaftliches Gestalten des Lebensraums der Schüler*innen; Ziele: Förderung der Kreativität, Phantasie und des Selbstvertrauens; Förderung neuer Sicht- und Denkweisen; Schüler*innen lernen, genau hinzuschauen, zu überlegen, was ihnen (nicht) gefällt und das im Gespräch zu erklären; Schüler*innen erleben die Umsetzung einer eigenen Planung im gemeinschaftlichen Miteinander
Mitmachzirkus an der Grundschule Obersüßbach (in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten)	Obersüßbach	In Zusammenarbeit mit dem Kindergarten führt die Grundschule Obersüßbach einen Mitmachzirkus im Mai 2023 durch. Die Vorstellungen sind allen Bürgern der Gemeinde offen. In einem mehrtägigen Zirkus-Workshop lernen die Kinder vor erfahrenen Artisten und entwickeln gemeinsam mit diesen eine Gala-Vorstellung. Somit wird das Gemeinschaftsgefühl und der Selbstwert der Kinder in positiver Weise gefördert.
neue Tische und Stühle für Probenraum	Weihmichl	Neue Tische und Stühle für den Probenraum des Spielmannszug Weihmichl im Vereinsheim. In unserem Probenraum werden unsere neuen Mitglieder der Musikgruppe ausgebildet, sowie auch wöchentlich, gemeinsame Übungsstunden mit allen Instrumenten abgehalten. Des Weiteren wird dieser Raum auch regelmäßig von anderen örtlichen Vereinen für Sitzungen, Senioren-Kaffeemittagen oder ähnliches verwendet. Ein großer Vorteil wäre es, zukünftig die gesamte Bestuhlung bei Veranstaltungen, zu denen keine Tische und Stühle benötigt werden, diese auf möglichst kleinem Raum zu stapeln, so weil lagern zu können und dies nicht mehr umständlich, für andere störend und platzaufwändig im Treppenhaus des "Haus der Begegnung" (Kindergarten) zu tun.
Ballmaschine als Ergänzung zum professionellen Trainingsangebot	Furth	Um das Sportangebot "Tennis Furth" mittel- und langfristig aufrecht zu erhalten, hat die Abteilung zusammen mit einer professionellen Beratung durch den Bayerischen Tennisverband ein Konzept entwickelt, das untere anderm beinhaltet: - Einführung von Spielertreffs für jung und alt, um das Vereinsleben zu stärken; - professionelle Trainingsangebote für Kinder, Anfänger und Wiedereinsteiger (in allen Altersklassen). Zur Ergänzung dieses Trainings ist es sinnvoll, selbstständige Trainings mit Ballmaschine anzubieten. Hierzu ist eine geeignete Ballmaschine anzuschaffen, die einfach zu bedienen und bequem zu transportieren ist. Weiterhin muss eine neue Ballmaschine kabellos (also akkubetrieben) sein, um schnell bewegt und in Betrieb genommen werden zu können
Außensprechanlage für die Wallfahrtskirche (Liebfrauenkirche) am Klausenberg	Pfeffenhausen	Am südöstlichen Ortsrand von Pfeffenhausen befindet sich auf dem Klausenberg die von 1734-1737 erbaute "Liebfrauenkirche", oder auch "Klausenkirche" genannt. Gerade in den letzten 10 Jahren wurde die Wallfahrt wieder stark aktiviert und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Die Zahl der Besucher und Wallfahrer steigt stetig. Eine Übertragung der Gottesdienstfeiern mittels Lautsprecheranlage ist unerlässlich. Brautpaare kommen zu Ihrer Trauung oftmals zur Wallfahrtskirche. Aber auch Jugendgruppen kommen gerne an diesen besonderen Ort. Auch der Kreuzweg am Klausenberg führt zu unserer Wallfahrtskirche. Eine Lautsprecheranlage für den Außenbereich unserer Wallfahrtskirche würde unseren Bürgern und Gläubigen ein würdiges Mitfeiern ermöglichen, die traditionelle Wallfahrt stärken und heimatliche Kultur fördern.
Liegestühle	Obersüßbach	Wohlfühlen, Entspannen und die Seele baumeln lassen, unter diesem Motto möchte die Gemeinde Obersüßbach die Badegäste zum Besuch ins Freibad einladen, damit sie den Alltagsstress vergessen können. Hierzu möchten viele den Freibadbesuch so entspannt wie möglich verbringen. Dazu gehört auch eine vernünftige Liegemöglichkeit, denn viele können aus gesundheitlichen oder altersbedingten Schwierigkeiten nicht auf der Liegewiese Platz nehmen, weil Rücken, Hüftprobleme und andere Gebrechen dies nicht mehr zulassen. Um dem entgegenzuwirken, sollen geeignete Liegestühle diesen Gästen zur Verfügung gestellt werden.

Spielehaus für die Kinderkrippe	Pfeffenhausen	Wir haben insgesamt zwei Krippengruppen mit jeweils bis zu 15 Kindern und mittlerweile reicht das bisherige Spielangebot für die Anzahl an Kindern nicht mehr aus. Auch in der Krippe haben wir mittlerweile schon einige Kinder mit besonderem und erhöhtem Förderbedarf, die besondere Angebote benötigen. Unser Garten ist ziemlich klein, deswegen wäre das Häuschen als Ersatz perfekt für alle Kinder. Das Häuschen hat mehrere Ebenen (Balancierbrücke, Kletterseil, Rutsche,...). Deswegen würden wir uns sehr freuen, wenn unser neues Spielehaus, das bei uns dann im Garten stehen soll, bezuschusst wird und unsere Kleinen fleißig klettern, rutschen und toben können.
Naturnaher Pausenhof	Hohenthann	Pflanzen einer circa 50 m langen Hecke aus heimischen Sträuchern (Berberitze, Feldahorn, Hainbuche, Hasel, Holunder, Sanddorn, Schlehe, Weißdorn, Wildapfel, Wildbirne) am Rande des Pausenhofs: wichtiger Lebensraum und Nahrungsquelle für Vögel, Igel und Insekten; Infotafeln an den jeweiligen Sträuchern: Diese werden in den Unterricht mit eingebunden; Fußball-Torwand aus heimischem Holz: sportliche Betätigung der Kinder; Zielgruppe: Grundschüler*innen der Klasse 1 - 4 und Hortkinder der GS Hohenthann; Zusammenarbeit mit der Elternschaft, Hort, Kinder, Elternbeirat, Förderverein; gemeinsame Pflanzaktionen und Aufstellen der Infotafeln und Gerätschaften; Ziel: naturnaher Erlebnisraum für Kinder, Stärkung der sozialen Kompetenz (Verantwortung für die Natur), Bewegung und Spiel im Freien, mit allen Sinnen entdecken und erforschen (Stichwort: Heckenpflanzen, Vogelbeobachtungen)
Multifunktionale Basketballanlage für den Vereins- und Gemeindegemeinschaftssport	Pfeffenhausen	Der Markt Pfeffenhausen beabsichtigt, die Sportanlage an der Moosburger Straße für den Vereinssport, aber vor allem auch für nicht fest organisierte Gruppen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen attraktiver zu gestalten, um den Freizeitwert für das ganze ILE-Gebiet zu heben. Von daher soll eine flexible und multifunktionale Basketballanlage bestehend aus zwei kompletten Korbanlagen auf dem vorhandenen Hartplatz platziert werden. Zielsetzung ist die Förderung von Kinder-, Jugend-, Vereins- und Schulsport sowie freier, Sport treibender Jugendgruppen durch die Montage der Anlage. Sie setzt sich aus zwei höhenverstellbaren Körben zusammen, sodass Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Anlage gleichermaßen nutzen können. Die Anlage soll auch zur Vernetzung von Sporttreibenden, Vereinen und Verbänden im ILE-Gebiet beitragen. Konkret ist an die Abhaltung regelmäßiger Veranstaltungen und Turniere gedacht. Zusammenfassend ist zu sagen, dass Anlage einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt, zu einem aktiven Lebensstil, zur Gesunderhaltung und zum individuellen Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger im ILE-Gebiet über die Altersgruppen hinweg leisten wird.
Ballbande - Wir spielen Billard mit den Füßen	Pfeffenhausen	Der Billard-Club 73 Pfeffenhausen e.V. lädt u.a. im Rahmen der JugendkulTour ein öffentliches Publikum aus der Umgebung ein, sowohl den Verein als auch den Billardsport kennenzulernen. Die "Ballbande", bei der in großem Maßstab die Billardregeln nach Art eines "Billardfußballs" nachempfunden werden, soll dabei sowohl Hingucker als Magnet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sein, um beispielsweise in die Billardregeln reinzuschmecken, gemeinschaftlich etwas zu erleben und Menschen durch ein sportartenübergreifendes Angebot einander näher zu bringen. Regionale Identitätsbildung und die Möglichkeit für ein gelingendes Leben im Alter, das durch eine besondere Veranstaltung an Vielfalt gewinnt, stehen deshalb in sozialer Hinsicht vorne an. Nicht zuletzt können dadurch Neumitglieder, mit besonderem Fokus auf die Jugend, gewonnen werden. Ebenso wird in diesem Rahmen aufgezeigt, dass das Vereinsleben mit besonderen Angeboten und Veranstaltungen ein Teil der bayerischen Kultur ist und vor allem "nach Corona" dazu animiert, dieses zu reaktivieren sowie den Pfeffenhausener Ortskern Lebendigkeit zu verleihen. Ferner nutzen wir die Möglichkeit, über die "Ballbande" mit anderen Vereinen, Institutionen oder Privatpersonen in Kontakt zu treten, weil ein Ziel darin besteht, diese in der Region über die Verleih-Plattform ILE "Hollédauer Tor" zu verleihen, um auch in der Nähe die Vielfalt der Aktivitäten zu steigern. Die Kombination von Kultur und Sport trägt somit dazu bei, die ländlichen Lebensverhältnisse zu verbessern, indem die Attraktivität im Vergleich zu Angeboten in der Stadt bunt gestaltet wird.
Autorenlesung	Verwaltungsgemeinschaft Furth	Die drei Büchereien der VG Furth möchten am 23.06.2023 eine gemeinsame Autorenlesung im Klosterinnenhof in Furth veranstalten. Als Autor wurde, bisher unverbindlich, Achim Bogdan angefragt. Sein Angebot liegt dem Antrag bei. Ziel der gemeinsam ausgerichteten Veranstaltung ist es, Kultur für jeden zugänglich zu machen und die Leserschaften der drei Büchereien zusammenzuführen. Die drei Büchereien erhoffen sich dadurch ebenfalls mehr Sichtbarkeit für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.
Thermaldrohne mit Zubehör für Rehkitzrettung, Schwarzbildbestätigung + prävent. Flurschadenermittlung	ILE	Inhalt: mehr als 100.000 Wildtiere fallen in Deutschland jedes Jahr der Wiesenmahd zum Opfer. Diese Zahl ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Die Ursachen dieser Entwicklung sind vielfältig. Der unbestreitbar fortschreitende Klimawandel mit milden Wintern und schon früh einsetzender Erwärmung im Frühjahr führt dazu, dass viele Rehkitze bereits Mitte April das Licht der Welt erblicken. Um ihnen den besten Schutz vor natürlichen Feinden zu bieten, werden sie von der Rehgeiß in unseren Wiesen geboren. Die Gras-Höhe der Wiesen erreicht durch die milde Witterung zu diesem Zeitpunkt oftmals mehr als 40 cm. Das wiederum führt annähernd zeitgleich zum Start der 1. Wiesenmahd in der Landwirtschaft. Die Dröhne mit Thermalkamera ist mittlerweile die effizienteste Methode, um das Leben der Rehkitze im Grünland zu retten und sie vor furchtbaren Verstümmelungen und Tod zu bewahren. Mit der von uns vorgesehenen Thermaldrohne können bis zu 30 ha Wiesen je Flugstunde abgesucht werden. Unser Ziel ist es, die risikoreichen Grünflächen in unseren Heimatgemeinden und der nahegelegenen Umgebung vor der Mahd abzusuchen und die Rehkitze in Sicherheit zu bringen. Zielgruppe und Zusammenarbeit: Natur- und Tierschutz, Landwirte und Maschinenringe so wie die Jäger unserer Heimatgemeinden sind unsere Partner. Zielgruppe sind alle wildlebenden Tiere, insbesondere Rehkitze, die mehr denn je auf unsere Hilfe angewiesen sind. Die AG-Drohne setzt sich aus einem Zusammenschluss von 4 Personen unserer Heimatgemeinden zusammen. Der zu leistende ehrenamtliche Arbeitsaufwand wird auf 300 - 400 Stunden pro Jahr geschätzt.
Bau einer Startrampe und eines Behältnisses für den Dirt-Park Pfeffenhausen als Jugendbeteiligungsprojekt	Pfeffenhausen	Der Markt Pfeffenhausen hat im Jahr 2022 eine neue Pumptrack-Anlage samt Dirt-Park für Kinder und Jugendliche errichtet. Die Anlage ist auf einer Fläche von 3.250 m² unmittelbar anrainend an das Sportgelände des SSV Pfeffenhausen e.V., das Beachvolleyballfeld und den Streethockeyplatz verwirklicht worden. Das Vorhaben, initiiert von Jugendlichen aus Pfeffenhausen, wird mit LEADER-Geldern gefördert. Nachdem die Pumptrack-Anlage samt Dirt-Park fertiggestellt worden ist, beabsichtigt die Gemeindeverwaltung, im Rahmen des Aufbaus einer echten Jugendbeteiligungskultur gemeinsam mit den den Freizeitbereich nutzenden Kindern und Jugendlichen das Areal weiter aufzuwerten und noch zielgenauer auf die Bedürfnisse der Nutzer zuzuschneiden. In diesem Zusammenhang ist konkret angedacht, gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen unter fachmännischer Begleitung der Firma Beringer- Naturerfahrung eine Startrampe in Holzbauweise für den Dirt-Park und ein Behältnis zur Aufbewahrung von Gerätschaften zur Pflege und Säuberung der Anlage zu errichten. Vor allem zum sog. Shapen, sprich zum Nacharbeiten der einzelnen Jumps, muss entsprechendes Gerät vorgehalten werden. In Übereinstimmung mit der Entwicklungsstrategie der ILE „Hollédauer Tor“ zielt das Kleinprojekt darauf ab, die Partizipation junger Menschen zu fördern und durch echte Beteiligung die Jugendlichen zum pfleglichen und nachhaltigen Umgang mit selbst geschaffenen Werten anzuhalten. Auch soll durch den Bau der Rampe und des Behältnisses, den die Jugendlichen selbst vorgeschlagen haben, das Selbstwertgefühl und das handwerkliche Zutrauen der Kinder und Jugendlichen gestärkt werden. Die Einbindung der Firma Beringer – Naturerfahrungs stellt eine pädagogische Begleitung und die Verwendung heimischer Materialien sicher.

--